

Landau setzt auf Sicherheit: Erste öffentliche AEDs rettet Leben!

Am 10. Februar 2025 installierte Landau die ersten öffentlich zugänglichen AED-Geräte zur Verbesserung der Notfallversorgung.



Am 10. Februar 2025 wurden in Landau die ersten öffentlich zugänglichen Automated External Defibrillators (AEDs) in Betrieb genommen. Diese Geräte, die rund um die Uhr verfügbar sind, wurden durch eine großzügige Spende der Sparkassenstiftung Südpfalz finanziert. Oberbürgermeister Dominik Geißler betonte in diesem Rahmen die immense Bedeutung der AEDs für die Notfallversorgung bei Herzproblemen, nachdem plötzlicher Herztod eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland darstellt.

Für die Sicherheit der Bürger wurde eines der AED-Geräte am Rathausplatz installiert, das zweite wird in den kommenden Wochen am Landauer Busbahnhof platziert. Die Defibrillatoren

befinden sich in alarmgesicherten Wandkästen und werden fernüberwacht, um ihre Funktionsfähigkeit jederzeit gewährleisten zu können.

Bedeutung von AEDs und Erste Hilfe

Alexander Martin, Funktionsbeauftragter Kreisbereitschaft, hob die Rolle von Herzdruckmassage und Mund-zu-Mund-Beatmung hervor, um die Überlebenschancen in kritischen Situationen zu erhöhen. AEDs sind essenzielle Werkzeuge in der Wiederbelebung und unterstützen sogar bei der Verabreichung lebensrettender Schocks im Falle von Arrhythmien wie Kammerflimmern. Die schnelle Verwendung eines AED kann die Überlebenschancen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes signifikant erhöhen, besonders in ländlichen Regionen, wo Hilfe oft länger auf sich warten lässt, so berichtet hundertprozent.bghw.de.

Die Wahrscheinlichkeit, dass ein plötzlicher Herztod auftritt, ist jederzeit gegeben. Daher sind AEDs besonders sinnvoll für Haushalte mit erhöhtem Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder für ältere Personen. Solche Geräte sollten auch in großen Unternehmen, Schulen und Pflegeeinrichtungen vorhanden sein, um sowohl Mitarbeitende als auch Schüler und Bewohner zu schützen, so betont der Blog von aed.de.

Richtlinien zur Platzierung von AEDs

In Deutschland gibt es keine einheitlichen landesweiten Vorschriften zur Platzierung von AEDs; jedoch können regionale Regelungen die Verfügbarkeit in bestimmten Gebieten festlegen. Es ist wichtig, AEDs an gut sichtbaren Orten zu installieren, damit sie im Notfall schnell erreicht werden können. Zusätzlich wird empfohlen, über die notwendigen Schulungen zur Nutzung der Defibrillatoren nachzudenken, um sicherzustellen, dass jeder im Ernstfall richtig reagiert.

Die neuen AEDs in Landau repräsentieren einen Schritt in die

richtige Richtung, um das Bewusstsein für die Notwendigkeit von Lebensrettungsmitteln zu schärfen. Eine detaillierte Anleitung zur Handhabung von AEDs sowie deren ordnungsgemäße Wartung und regelmäßige Tests sind von entscheidender Bedeutung, um sicherzustellen, dass im Notfall alles reibungslos funktioniert. Die richtige Nutzung der Geräte kann entscheidend sein, um Leben zu retten.

Mit der Inbetriebnahme der ersten AEDs in Landau wird ein entscheidender Beitrag zur Verbesserung der Notfallversorgung in der Region geleistet. Die Öffentlichkeit wird ermutigt, sich aktiv mit dem Thema Erste Hilfe auseinanderzusetzen und das Wissen um den richtigen Einsatz von AEDs zu vertiefen.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.pfalz-express.de• hundertprozent.bghw.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net